

Manfred Kuhn

## Bürgerbrief

Liebe Urmitzer,

15 Jahre lang hatte ich die Möglichkeit und das Glück, als Bürgermeister für die Menschen in Urmitz etwas bewegen zu können. Ich denke hierbei insbesondere an Jugendtreff, Skateranlage, Sporthalle mit Foyer, Internetcafé, Dorfmuseum, Umbau der Gaststätte „Zum Anker“, Errichtung von Urnenwänden, Bau eines Bauhofes und vieles mehr. Daneben wurden neue Wohn- und Gewerbegebiete erschlossen.



Alte Urmitzer Traditionen, wie Fackelprämierung an St. Martin und Pflege von Städtepartnerschaften, wurden belebt und Neues, wie Weihnachtsmarkt, Neubürgerempfang, Dorfchronik oder Ortsinformationsbroschüre geschaffen. Unser vielfältiges Vereinslebens wird weit über die Verbandsgemeinde hinaus als vorbildlich wahrgenommen.

Die Förderung von Kindern und Jugendlichen in Kindergarten, Schule und auch darüber hinaus wird künftig noch anspruchsvoller. Die Unterstützung der kleinen und mittelständischen Betriebe innerorts und in den Gewerbegebieten von Urmitz wird viel mehr strategisches Denken erfordern. Der Erhalt der innerörtlichen Infrastruktur bedarf in Zukunft besonderer Anstrengungen.

Ich bin stolz auf das, was ich gemeinsam mit Ihnen in Urmitz schaffen konnte. Mit Ablauf dieser Amtsperiode werde ich nicht wieder als Bürgermeister kandidieren. Zusammen mit meiner Frau Elisabeth, die mein kommunalpolitisches Engagement stets mitgetragen hat, möchte ich andere Dinge machen.

Wichtig ist mir aber, dass Urmitz in guten Händen bleibt. Deshalb bitte ich Sie, meinem langjährigen Wegbegleiter Norbert Bahl bei den Kommunalwahlen am 07. Juni Ihr Vertrauen zu schenken. Zehn Jahre war er mein Vertreter und 1. Beigeordneter, 15 Jahre ist er Mitglied des Ortsgemeinderates. Daneben betätigt er sich aktiv in vielen Ortsvereinen. Er kennt die Besonderheiten unserer Gemeinde.

In all den Jahren konnte ich mir ein Bild von ihm machen. Seine beruflichen Erfahrungen in der öffentlichen Verwaltung, bei der Landesvertretung von Rheinland-Pfalz oder als Stellvertretender Bundesgeschäftsführer beim Bundeswehr-Sozialwerk, hat er stets positiv in die ehrenamtliche Arbeit eingebracht. Er verfügt über die notwendigen Kontakte zu Kreis und Landesregierung, die für die verantwortungsvolle Aufgabe eines Ortsbürgermeisters erforderlich sind. Noch wichtiger ist mir – er wird mit Herz und Verstand weiter bürgerfreundliche Politik für die und mit den Menschen in Urmitz machen.

Ich wünsche mir, dass sich Urmitz auch weiterhin positiv entwickelt. Geben Sie deshalb bitte Norbert Bahl und den Kandidaten der Urmitzer SPD am 07. Juni Ihre Stimme.



Manfred Kuhn